

Brand in Uhrenmanufaktur: zwei Leichtverletzte, hoher Sachschaden

Peter Arnegger (gg)

19. August 2019

In einem Uhrenunternehmen in Villingen ist am Montagmorgen ein Brand ausgebrochen. Nach Informationen der NRWZ soll sich auch eine Explosion ereignet haben. 21 Menschen sind vom Roten Kreuz betreut worden, zwei kamen in ein Krankenhaus. Feuerwehr und DRK waren im Großeinsatz mit mehr als 100 Einsatzkräften.

Update 15.40 Uhr

Die Polizei meldet: Der in den Kellerräumen der Uhrenmanufaktur in der Robert-Bosch-Straße in Villingen entstandene Brand hat sich auf das gesamte Untergeschoss ausgebreitet. Nach den ersten polizeilichen Ermittlungen dürfte das Feuer durch einen technischen Defekt verursacht worden sein. Offenbar geriet der Motor der Luft-Absauganlage der Lackiererei in Brand. Bei dem Feuer wurden eine Mitarbeiterin sowie ein Mitarbeiter leicht verletzt. Der Sachschaden geht in die Hunderttausende. Die Ermittlungen des Polizeireviers Villingen dauern an.

Update 12 Uhr

Die Warnung des Innenministeriums (siehe unten) wurde aufgehoben.

Update 11.15 Uhr

Es hat offenbar eine Explosion gegeben, die im Bereich eines Lackierautomaten stattgefunden hat. Nach Information der NRWZ waren mehr als 100 Einsatzkräfte vor Ort, zudem wurden die umliegenden Feuerwehren Villingen-Schwenningens in Alarmbereitschaft versetzt, um den Brandschutz in der Doppelstadt sicherzustellen.

Update 10.30 Uhr

Das Innenministerium hat eine Warnung herausgegeben. Sie lautet: „Aufgrund einer Explosion in der Uhrenfabrik in Villingen kommt es zu einer massiven Rauchentwicklung. Halten Sie im Wohngebiet Wöschhalde Süd und Ifänge die Fenster und Türen geschlossen. Bitte unterlassen Sie den Aufenthalt im Freien.“

Update 10 Uhr

Bei der Firma Engstler, Schwarzwald-Uhren ist es am Montagmorgen gegen 7.50 Uhr zu einem größeren Brand im Kellergeschoss gekommen, berichtet die Polizei. Aktuell herrscht eine starke

Rauchentwicklung vor. Anwohnern wird geraten, vorsorglich Fenster und Türen geschlossen zu halten und nicht ins Freie zu gehen.

Die Feuerwehr misst fortwährend die Luftbelastung. Eine Gefahr für die Bevölkerung besteht momentan nicht.

Unsere ursprüngliche Meldung

Der Brand ist in der Robert-Bosch-Straße ausgebrochen. Wie es von der Unglücksstelle heißt, ist der komplette Bezirk Villingen der Feuerwehr im Einsatz. Allein 25 Atemschutzträger sollen angefordert worden sein.

Auch das Rote Kreuz ist mit einem großen Aufgebot an Einsatzkräften angerückt. Die Polizei meldete den Brandausbruch kurz nach acht Uhr.

Zur Brandursache haben wir noch keine Details. Die Explosionen, heißt es, könnten von gelagerten Lacken im Keller des Gebäudes herrühren. Dort soll das Feuer ausgebrochen sein.

Bei dem Unternehmen handelt es sich um einen Hersteller von Kuckucksuhren.